

■ Unsere Mutter-und-Kind-Initiative

Mit Hilfe der Mutter-Kind-Initiative erhalten junge Mütter und junge Mütter mit Behinderung die Chance, ihre Lebensplanung neu zu gestalten und Entscheidungen für die gemeinsame Zukunft mit ihrem Kind zu treffen.



■ Sie können zu uns kommen, wenn...

- Sie schwanger sind,
- Sie bereits ein Kind von 0-6 Jahre haben,
- Sie sich in einer sozial unsicheren Situation befinden,
- Sie eine leichte Behinderung haben (wir haben rollstuhlgerechte Apartments),
- Sie sozialpädagogische Hilfe suchen,
- Sie Interesse an schulischer und beruflicher Bildung haben.



■ Unser sozialpädagogisches Angebot

- Begleitung bei Schwangerschaft und Geburt
- Hilfen bei der eigenständigen und eigenverantwortlichen Versorgung des Kindes
- Unterstützung beim Aufbau einer emotional stabilen Mutter-Kind-Bindung
- Begleitung und Förderung der Entwicklung der Kinder
- Vermittlung von erzieherischen und pflegerischen Kompetenzen
- Unterstützung, sich in seiner neuen Mutterrolle zurechtzufinden
- Anleitung zur selbständigen Haushaltsführung und Gesundheitsvorsorge
- Entwicklung, Förderung und Absicherung des schulischen bzw. beruflichen Werdeganges

■ Besonderheit

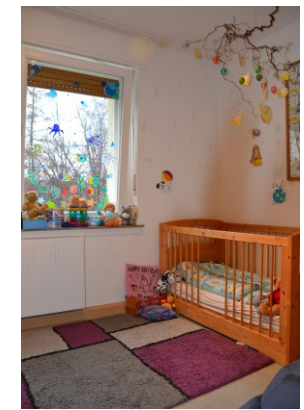
Durch das angrenzende Berufsförderzentrum haben Sie die Möglichkeit, ein Praktikum, eine Berufsförderung oder eine Ausbildung zu absolvieren, um so Ihren schulischen bzw. beruflichen Werdegang abzusichern. Während dieser Zeit ist eine Kinderbetreuung gewährleistet.

■ Leben und Wohnen in der Mutter-und-Kind-Initiative

Insgesamt stehen 9 bezugsfertige, möblierte Apartments bestehend aus Wohn- und Schlafraum, z.T. mit Balkon, ein separates Kinderzimmer, eine komplett eingerichtete Küche und Bad mit Dusche, z.T. mit Badewanne, zur Verfügung. Davon sind:

- drei der Apartments barrierefrei eingerichtet,
- zwei der Apartments für Familien gestaltet. (Vater, Mutter und Kind),
- zwei der Apartments zur Verselbstständigung vorgesehen.

Ebenso können daneben alle Funktionsräume (z.B. Fitnessraum, Computerraum etc.) des angrenzenden Berufsförderzentrums genutzt werden.



(Wohnbeispiel Küche und Kinderzimmer)

■ Das Team

Ansprechpartner für die Mütter sind Dipl. Sozialpädagoginnen/Dipl. Sozialarbeiterinnen, Erzieherinnen, Dipl. Heilpädagogin und Kinderpflegerinnen und ein Psychologe sowie eine hauswirtschaftlichen Fachkraft in beratender Funktion. Eine durchgängige Betreuung mittels Nachtbereitschaften ist gewährleistet. Die Betreuungsdichte beträgt 1:2,2.

